

SKIZZEN



VON
OTTO RIETH.

VIERTE FOLGE.

2.

Inv. Nr. 710

INV. - NR. 710
STANDORT: GU. 6

GU 6

6

21/10 98

26.70

$(F^k_n V_1)$

4

OTTO RIETH, SKIZZEN.

Architektonische und decorative Studien und Entwürfe
in zwanglosen Folgen.

Bisher erschienen:

Erste Folge. Zweite Ausgabe. Klein-Folio.

Zweite Folge. Zweite vermehrte Ausgabe. Gross-Folio.

Dritte Folge. 30 Blatt in Lichtdruck. Gross-Folio. 1896.

Vierte Folge. 30 Blatt, hierunter 4 farbige. Gross-Folio. 1899.

Preis einer jeden Folge elegant gebunden 20 Mark.

Eine jede Folge ist einzeln käuflich.

Die erste bis dritte Folge enthalten überwiegend Architekturskizzen, die vierte Folge in der Hauptsache dekorative Skizzen und Entwürfe.

2670 21/10 98

INV. - NR. 410
STANDORT: GU 6

gu
6

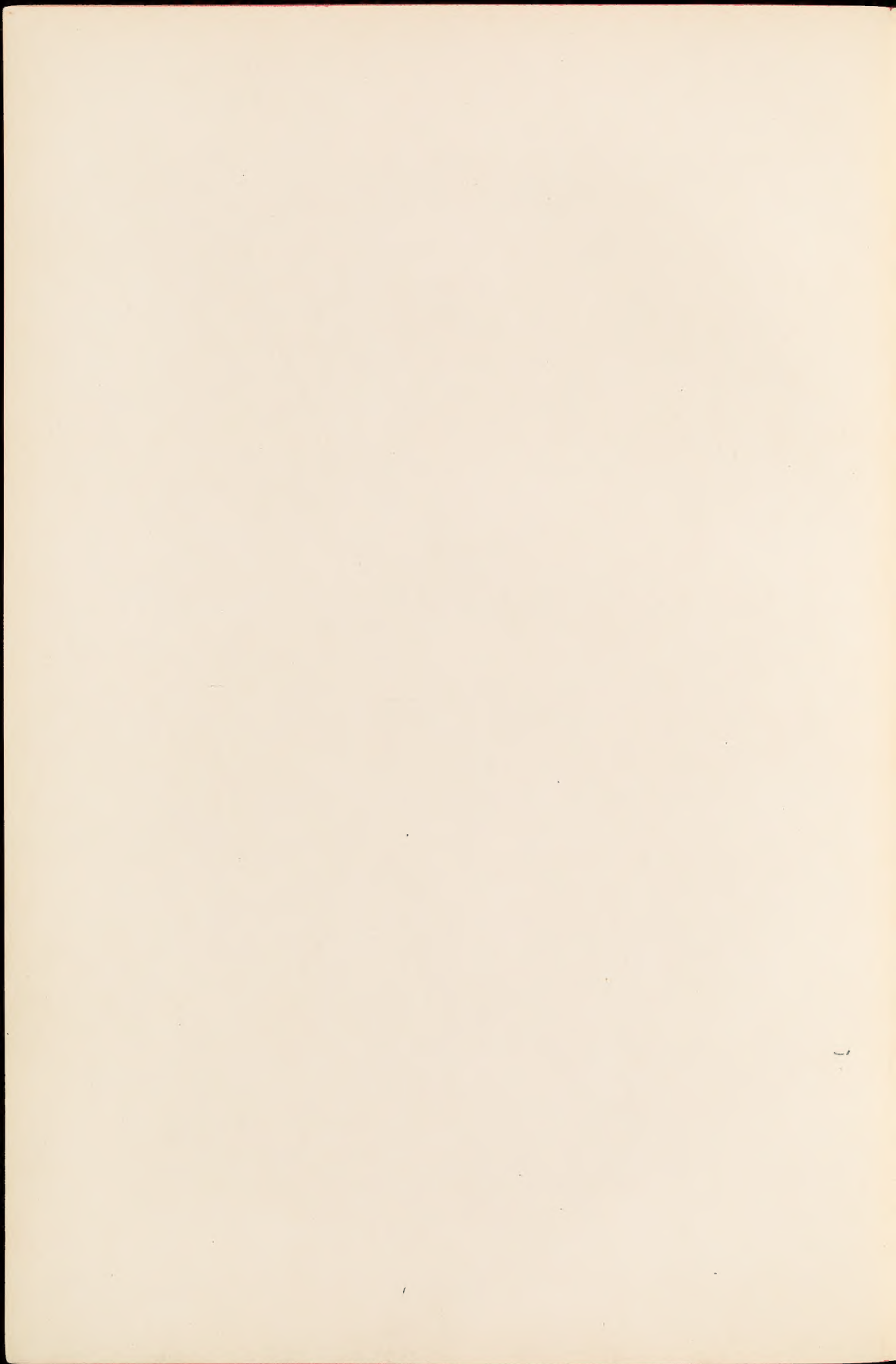
SKIZZEN

VON

OTTO RIETH.

4





SKIZZEN.

ARCHITEKTONISCHE UND DECORATIVE

STUDIEN UND ENTWÜRFE

VON

OTTO RIETH.

VIERTE FOLGE.

30 BLATT HANDZEICHNUNGEN IN LICHTDRUCK,
HIERUNTER VIER FARBIGE.

LEIPZIG, 1899.

BAUMGÄRTNER'S BUCHHANDLUNG.



VORWORT.

Die hiermit erscheinende vierte Folge meiner Skizzen bringt wieder eine Reihe von Studien und Entwürfen, die sich den seither veröffentlichten anschließen.

In dieser neuen Folge treten jedoch die eigentlichen Architekturskizzen gegenüber einer grösseren Anzahl von figürlich-dekorativen Studien zurück, in welchen die Architekturempfindung nur die Grundlage bildet, um einerseits die menschliche Figur, andererseits die ideale landschaftliche Stimmung mit zur Geltung zu bringen.

Gerade die dekorative Wirkung der menschlichen Gestalt — ihre bewegten geschwungenen Formen — findet in den strengen Linien der Architektur ihren künstlerischen Kontrast, und die harmonische Lösung dieses Gegensatzes erscheint als der maßgebendste Faktor bei der Aufgabe, die bildenden Künste zu einer einheitlichen Zusammenwirkung zu bringen. Die dekorative Kunst, im höchsten Sinne genommen, ist der Ausgleichungs- und Vereinigungspunkt, wo alle drei Schwesterkünste gleichwerthig auftreten können:

die Architektur giebt den Aufbau und die Verhältnisse: den Grundaccord,
die Plastik die Reliefwirkung,
die Malerei die Farbenharmonie.

Ein Blick auf die Höhepunkte der Kunst aller Zeiten bestätigt diese Thatsache im Großen und im Kleinen. „Kunstgewerbe“ als eine Art Kunst zweiter Klasse hat es in diesen Zeiten nicht gegeben.

Das einseitige Loslösen eines plastischen oder gemalten Kunstwerks von der Umgebung, die Anschauung, daß die Rücksichtnahme des Bildhauers oder Malers auf die architektonischen Bedingungen eine erniedrigende Beengung für die „Kunst“ bedeute, ist erst eine Errungenschaft der jetzigen Zeit.

Noch der Rokokostil kannte diese Kunsttheilung nicht. Die Erkenntniß aber, daß es lediglich eine Einbildung unseres spezialistischen Zeitalters ist, beim künstlerischen Schaffen eine solche Kluft zwischen Kunst und Dekoration künstlich zu Grunde zu legen, bricht sich jetzt immer mehr Bahn und diese Erkenntniß wird wieder eine allgemeine sein, wenn die Architektur und das architektonische Empfinden selbst sich von enger Theoretik frei machen und — im höchsten Sinne des Wortes — wieder „dekorativ“ werden.

BERLIN, im Juli 1898.

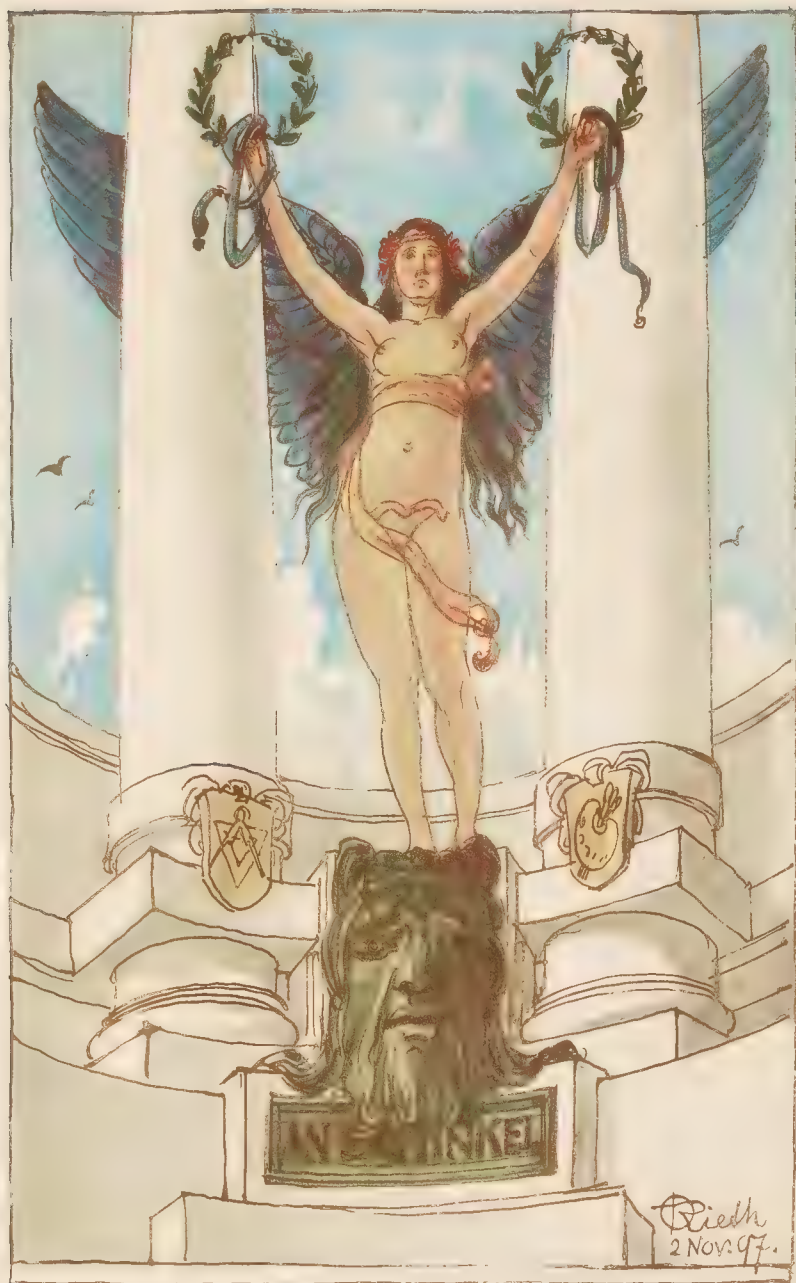
Otto Rieth.



INHALT.

1. Dekorative Composition für Wandmalerei.
2. Monumentale Hofanlage. — Denkmal am Meer.
3. Zwei Entwürfe zu einer Deckenmalerei.
4. Dekoration eines Wandfeldes mit Durchblick. — Wanddekoration in Marmor und Bronze.
5. Kamin in Marmor und Bronze. — Denkmal in einem Park.
6. „Architektur“ allegorische Composition. — „Pallas Athene“ allegorische Composition.
7. Idealcomposition Pallaskopf aus dem Felsen gehauen. — Idealcomposition „ein Opferplatz“.
8. Entwurf zu einem Brunnen in einem Park. — Monumentale Brunnenhalle.
9. Allegorische Composition für Marmor. — Portal für ein Mausoleum.
10. Monumentaler Prospekt „Felsendenkmal“. — Monumentales Burghor als Theaterdekoration gedacht.
11. Idealcomposition „Hochgebürge“. — Idealcomposition „Felsenquelle“.
12. Kuppelhalle mit Malerei. — Architektur für einen Theaterprospekt.
13. Dekorative Wandmalerei. — Monumentale Portal-Architektur.
14. Monumentales Parkthor. — Wandbrunnen an einer großen Gartenterrasse.
15. In „Eleusis“.
16. Entwurf für eine Wandmalerei.
17. Idealcomposition „Gäa“. — Epitaphartiges Denkmal in einem Park.
18. Entwurf zu einem Grabdenkmal für einen Künstler. — Entwurf zu einem Wandbrunnen.
19. Entwurf zu einem Kuppelraum mit Malerei. — Kamin für weißen Marmor und Bronze.
20. Figürliche Composition in einem Wandfeld. — „Sommer“ Theil einer Wandmalerei.
21. „Germania“ allegorische Composition. — „Pallas Athene“ allegorische Composition.
22. Thürsturz in Marmor und Bronze, darüber Wandmalerei. — Wandepithaph in mehrfarbigem Marmor und Bronze.
23. Perspektivische Deckenmalerei. — Portal im Thurm einer großen Halle.
24. Wand in einem Museum. — Portal in einem Vestibule.
25. Epithaphartige Composition. — Plastische Dekoration eines Wandfeldes.
26. „Der Morgen“ allegorische Composition. — „Tragödie“ Theil einer Kuppelmalerei.
27. Dekorative Malerei in einer Apsis. — Wandarchitektur einer Gartenhalle.
28. Deckenmalerei für ein Tonnengewölbe. — Mittelbau einer Museumsanlage.
29. Theil eines Wanddenkmals. — „Frühling“ Wanddekoration in plastischer und gemalter Ausführung.
30. Dekorative Architektur für einen Theaterprospekt.

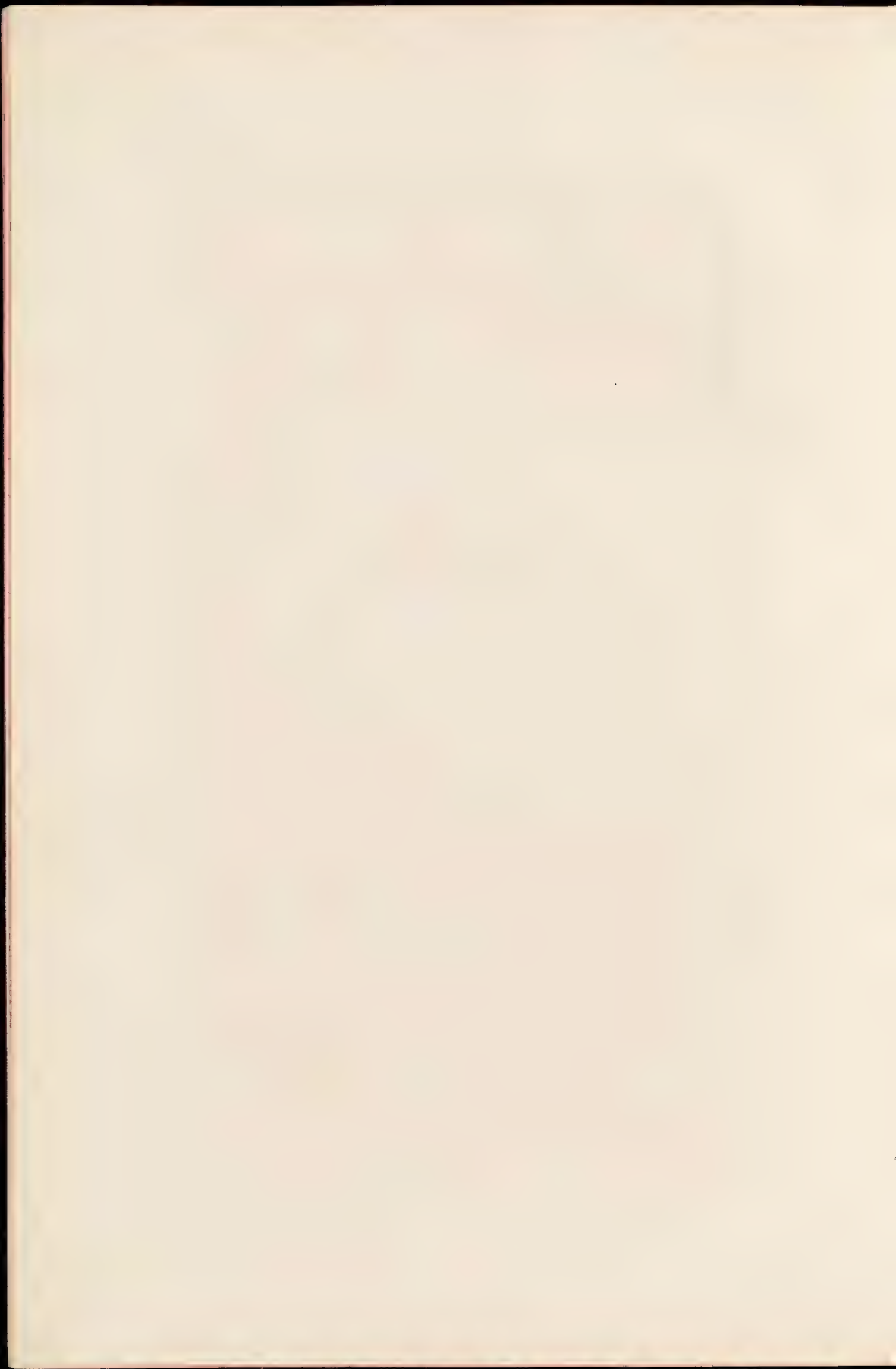




Otto Riedh, Skizzen IV.

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W.





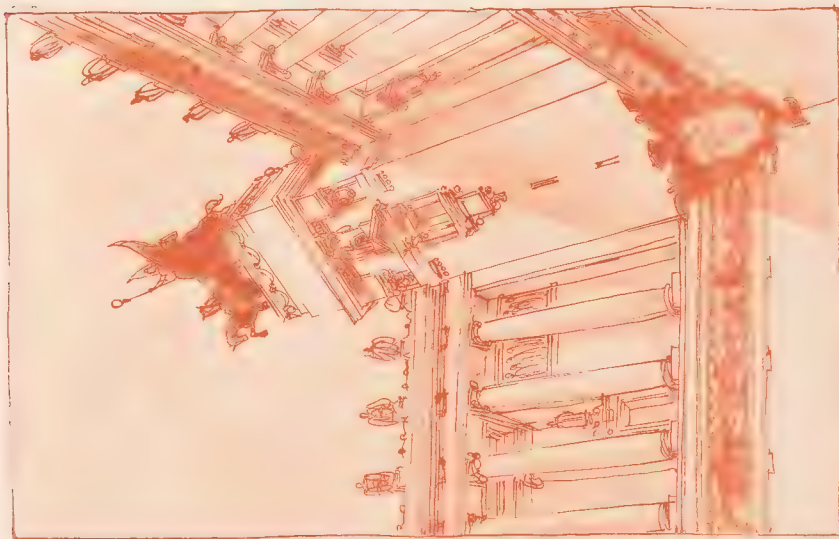
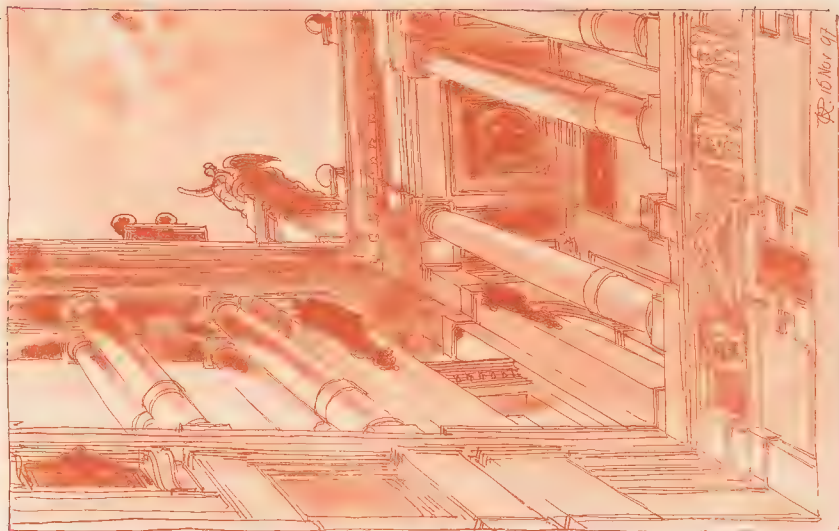


Otto Rieth, Skizzen II'

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W'





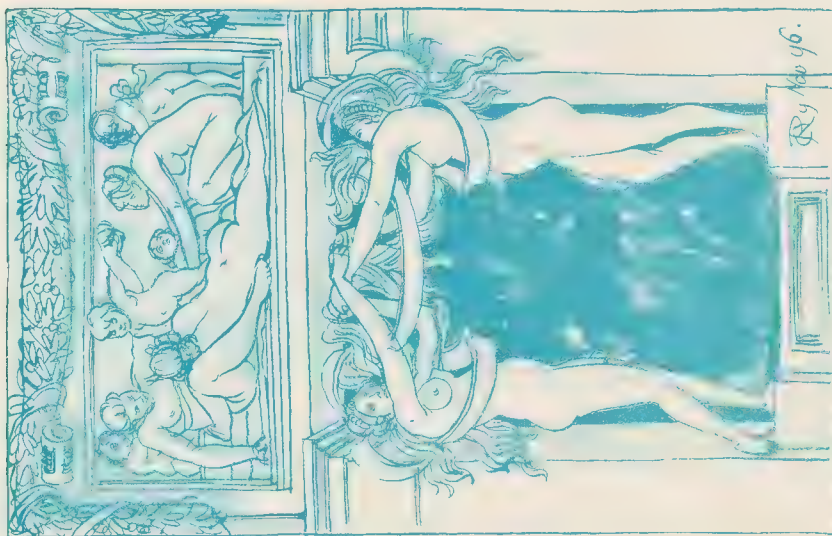


Otto Reith, Skizzen II

Lichtdruck von Albert Fritsch, Berlin W





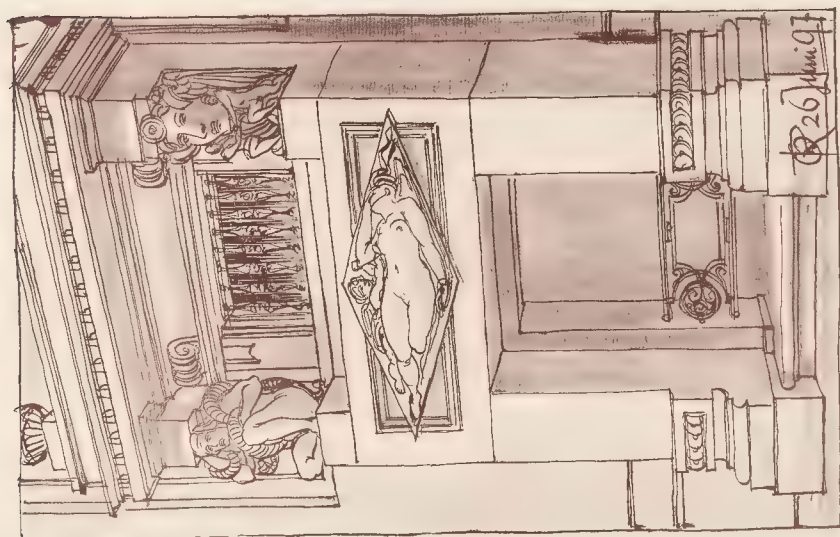


Otto Rieth, Skizzen. IV

Lithdruck von Albert Frisch, Berlin W







Otto Rieth, Skizzen IV.

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W.





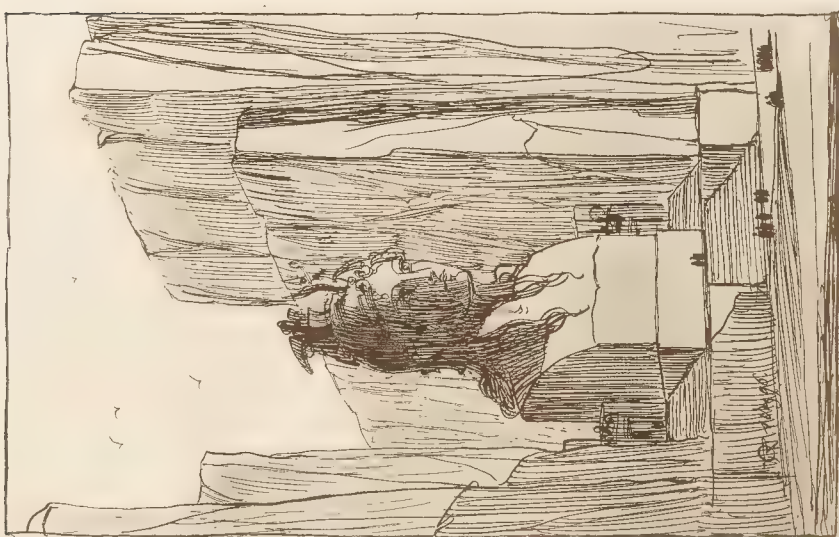


Otto Rieth, Skizzen. IV.

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W.





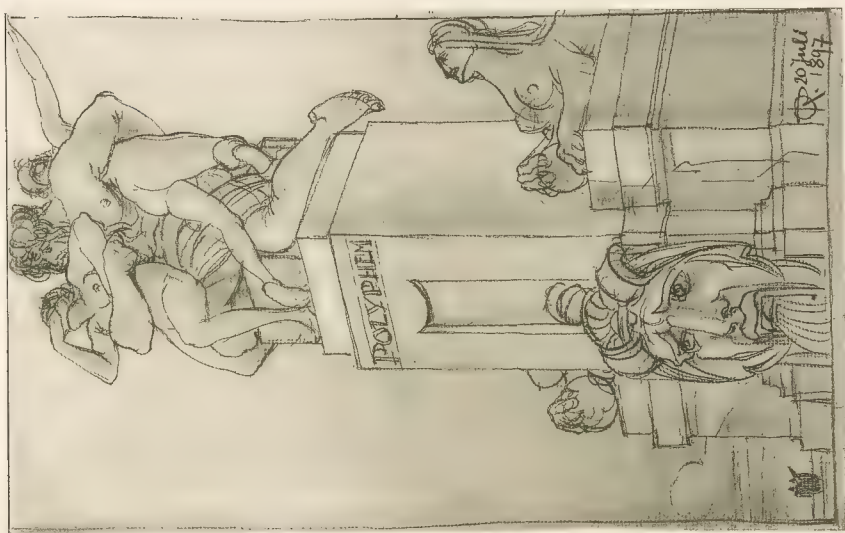
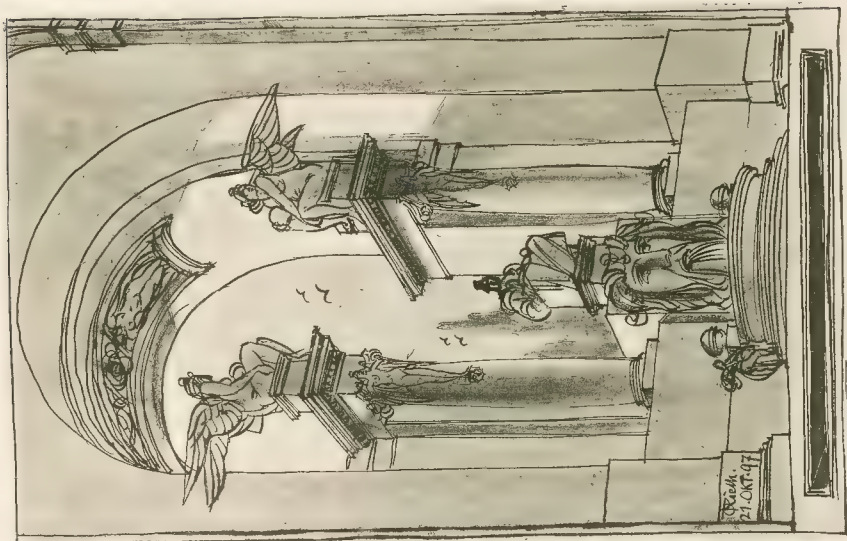


Otto Roth, Skizzen II

Lichtdruck von Albert Erisch, Berlin II







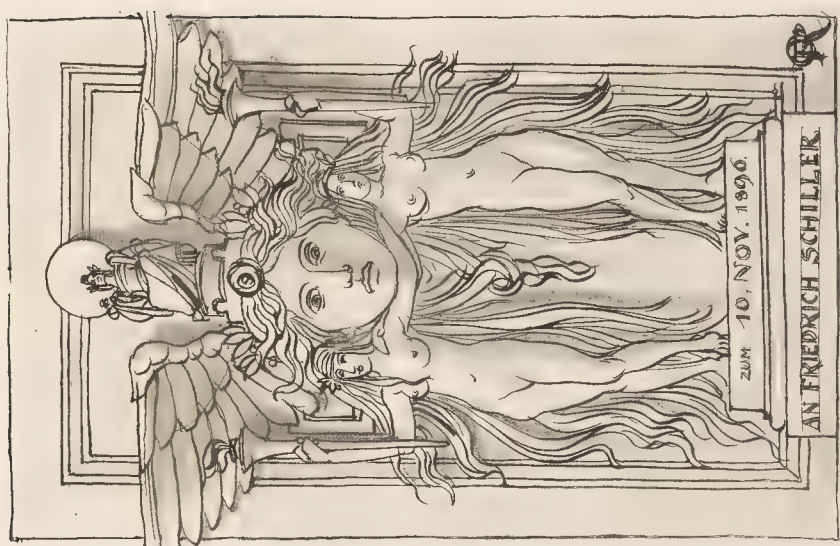
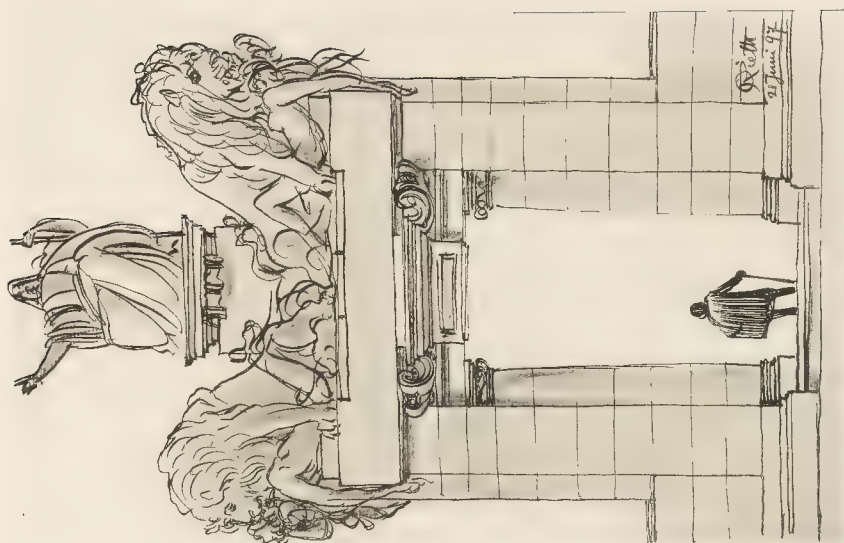
Otto Reich, Skizzen II

Lichtdruck von „Albert Frisch, Berlin W“

Baumgartner's Buchhandlung, Leipzig.



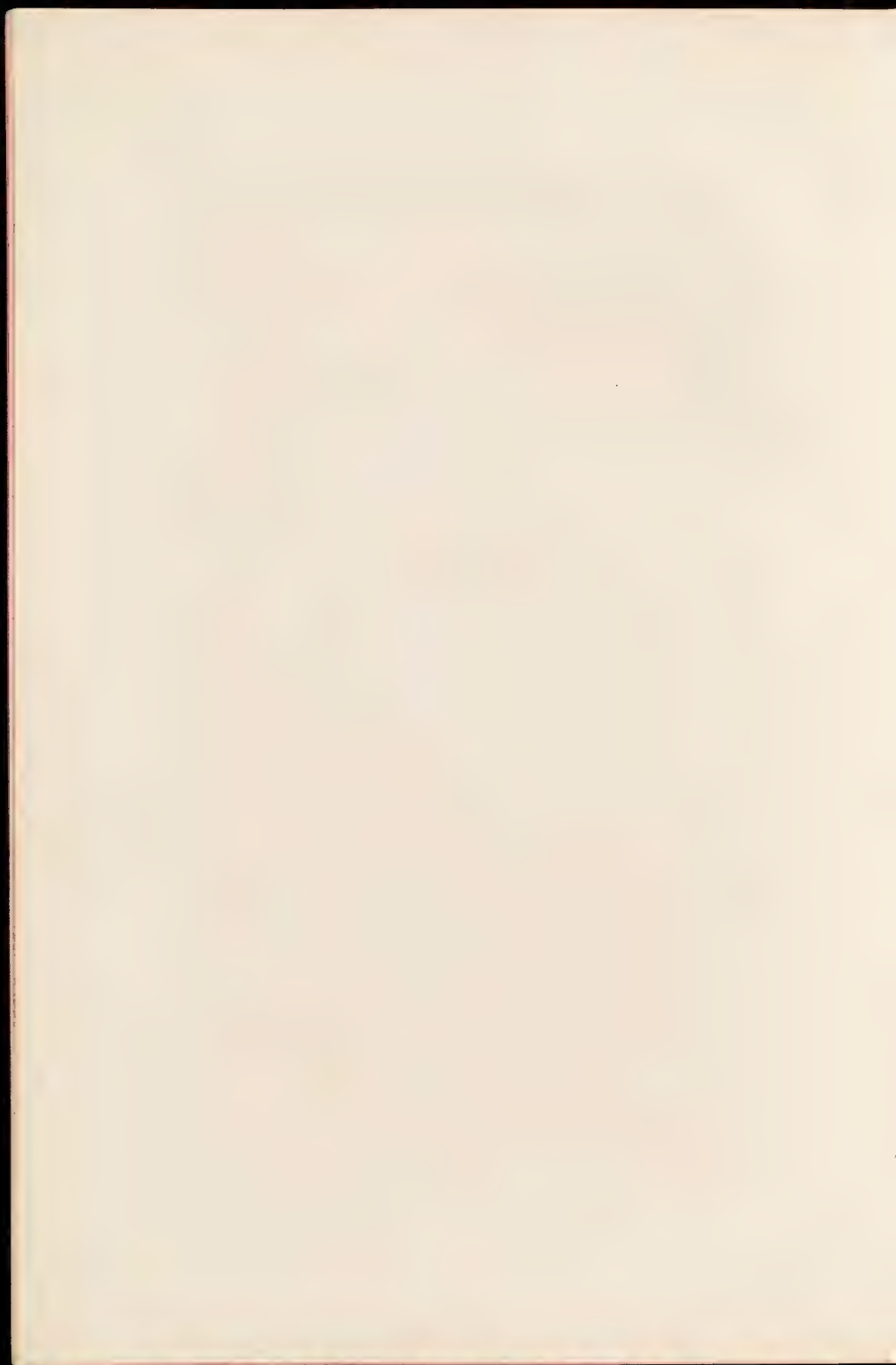


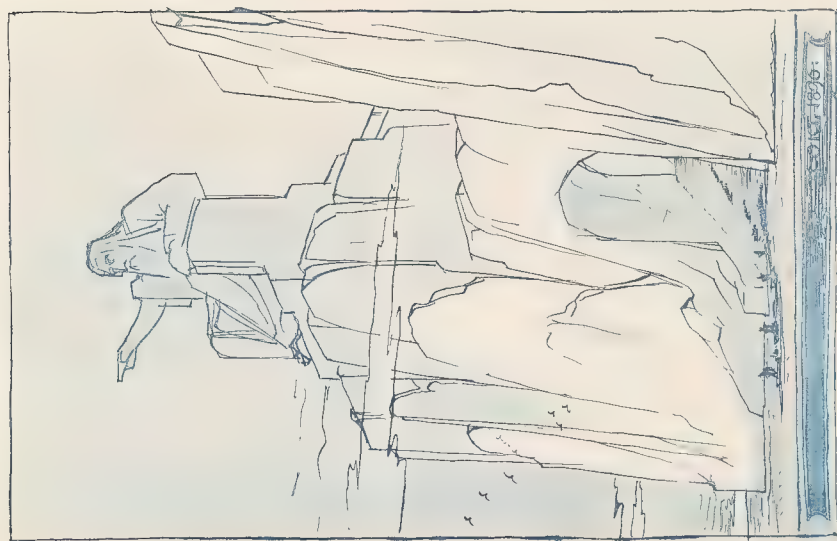
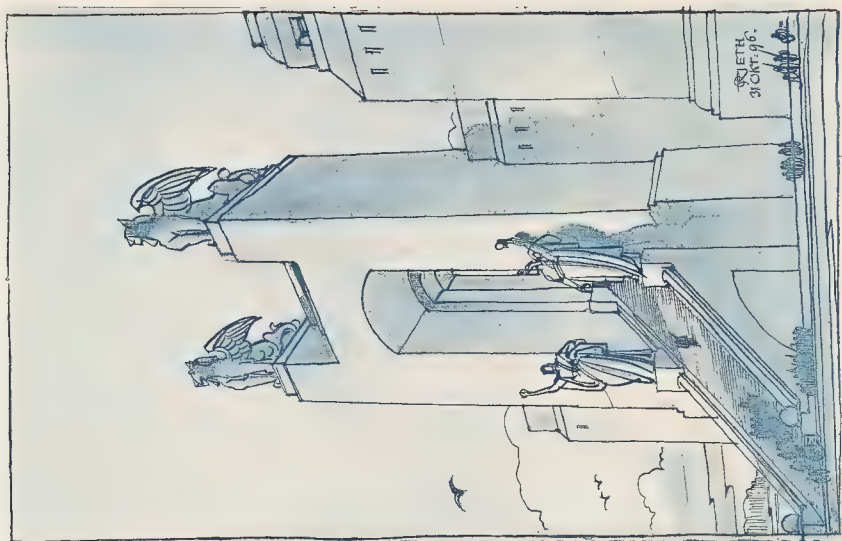


Otto Rieth, Skizzen. IV.

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W.





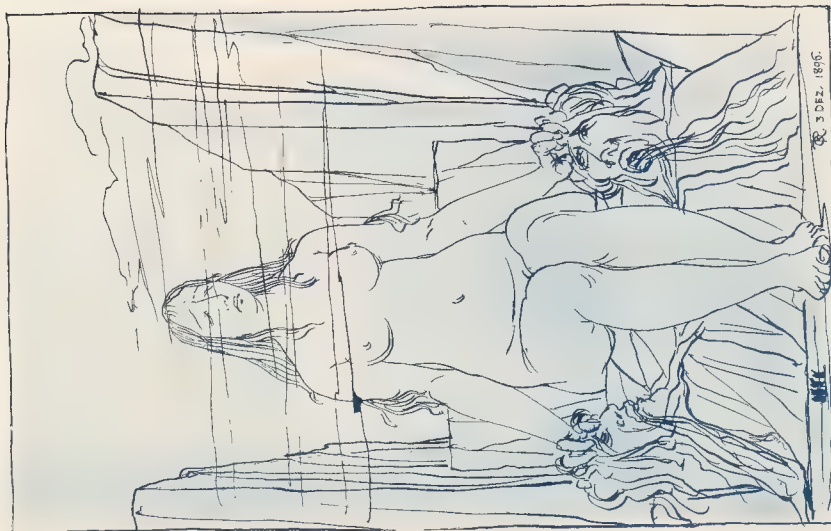
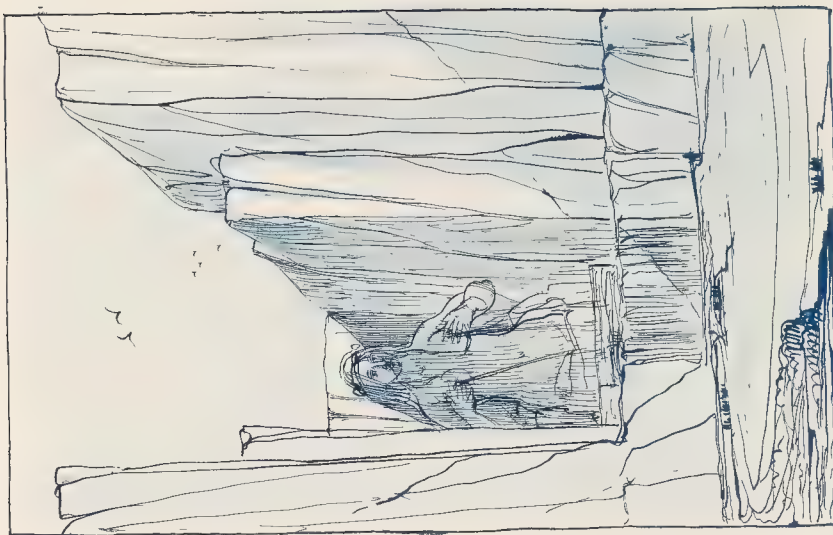


Otto Rieth, Skizzen IV

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W





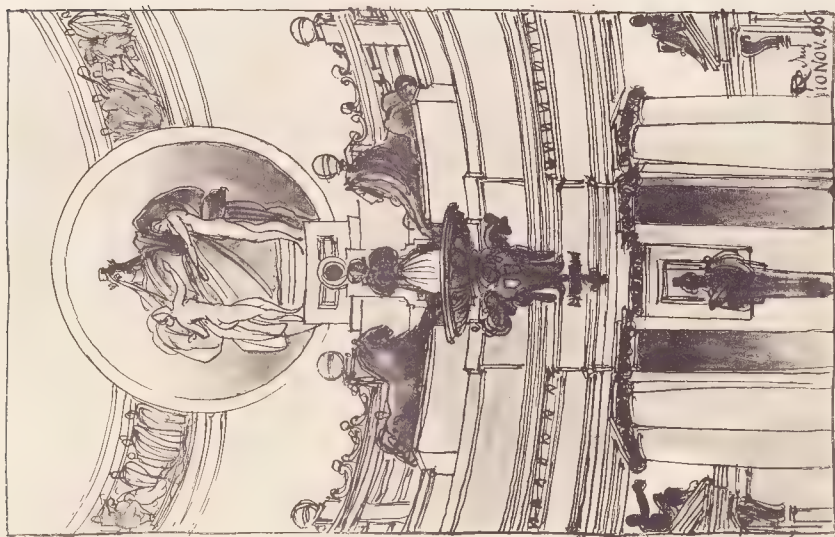
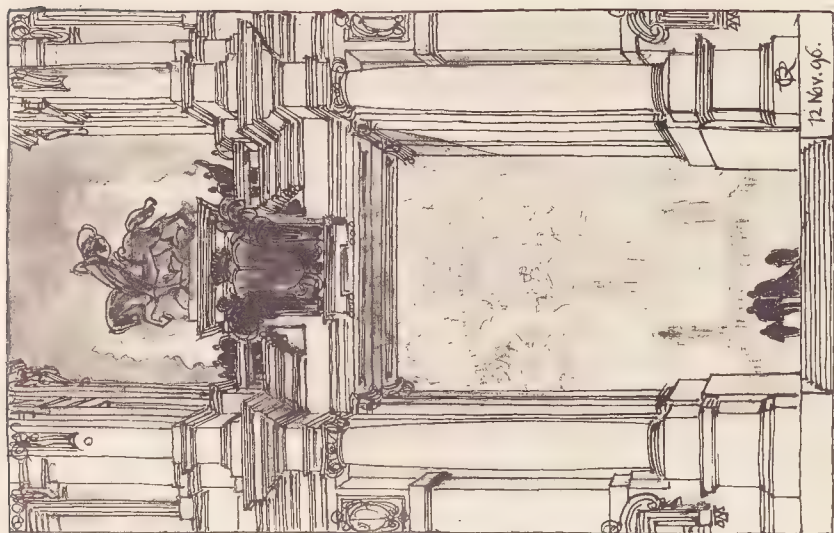


Otto Rieth, Skizzen II.

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W.





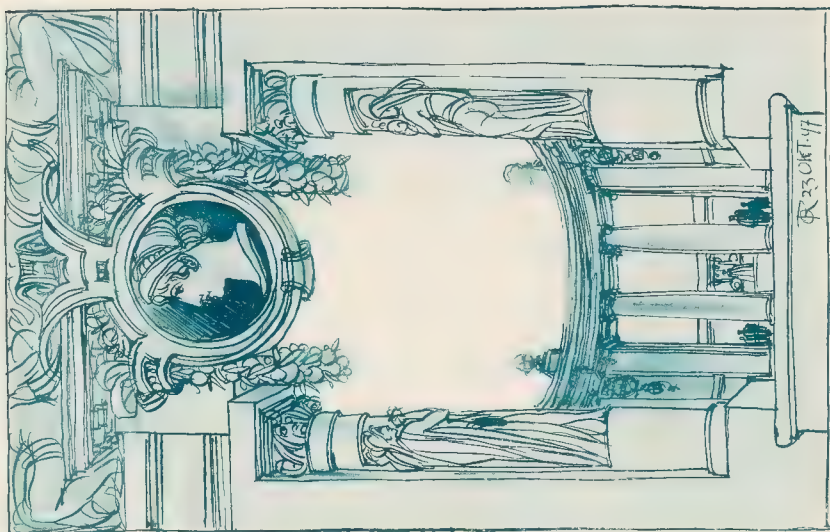
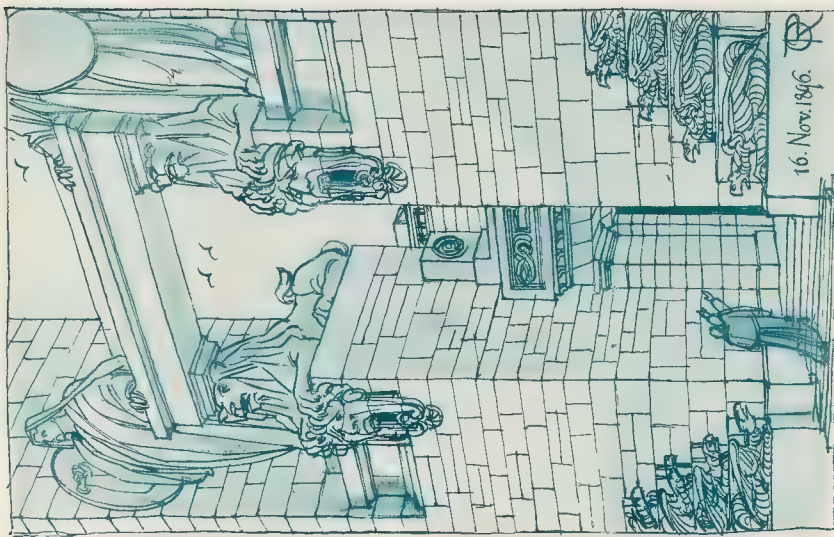


Otto Rieth, Skizzen IV

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W





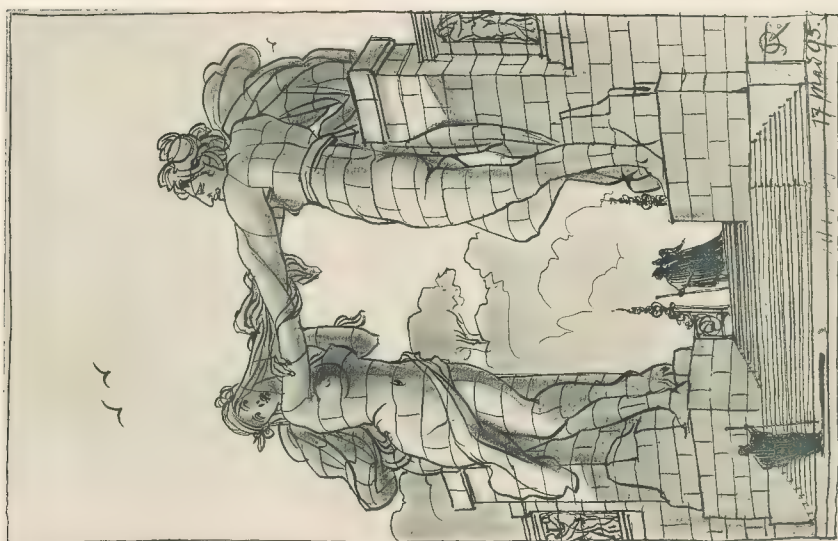


Otto Rieth, Skizzen IV.

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W







Otto Rieth, Skizzen II

Lichtdruck von Albert Frisch, Bonn W







Otto Reith, Skizzen IV

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W







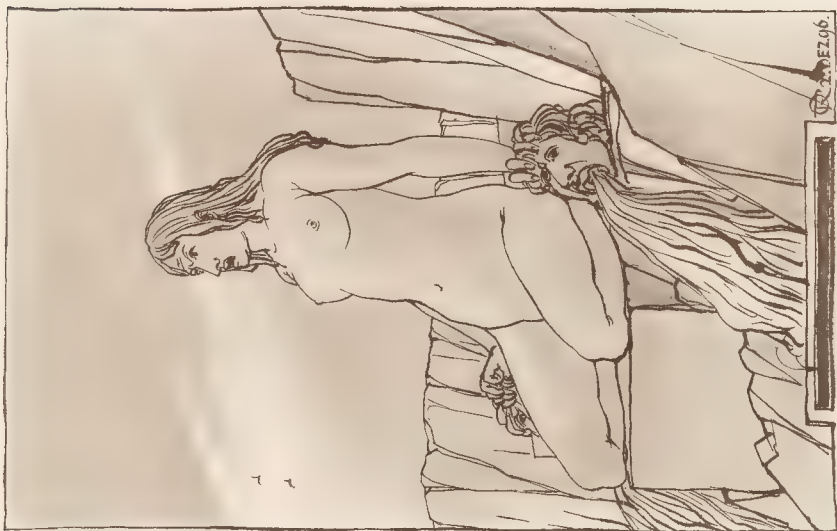
Otto Rieth, Skizzen. IV.

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W.

Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig.





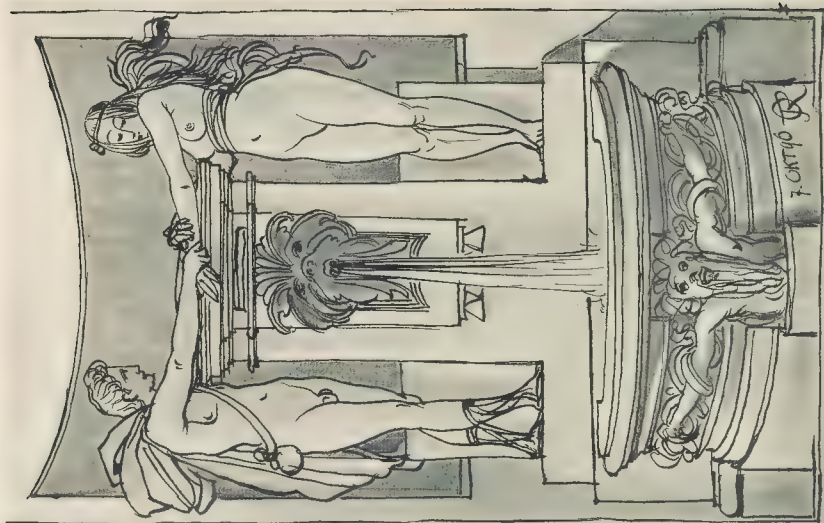


Otto Rieth, Skizzen. IV.

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W.





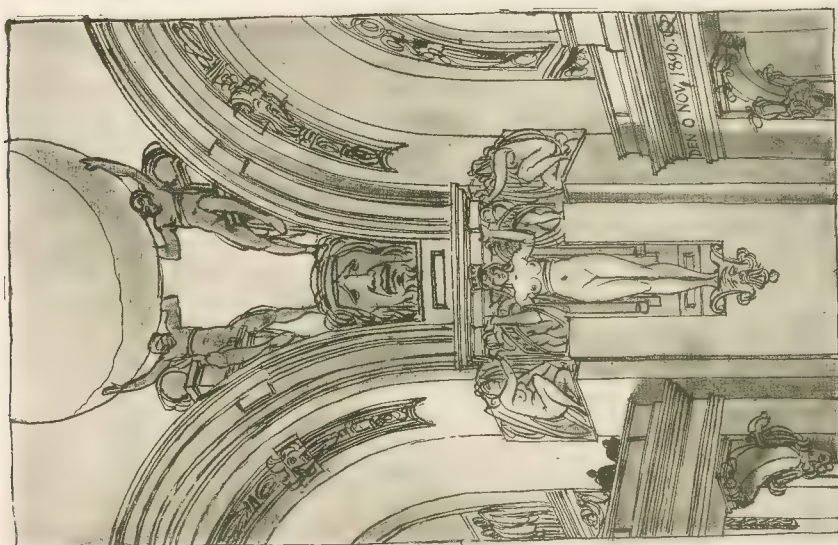
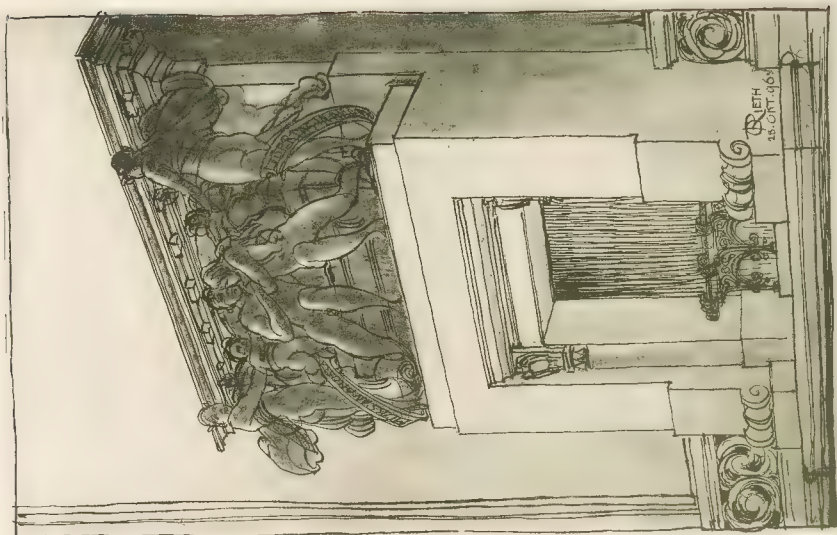


Utto Ruth, Skizzen II'

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W'





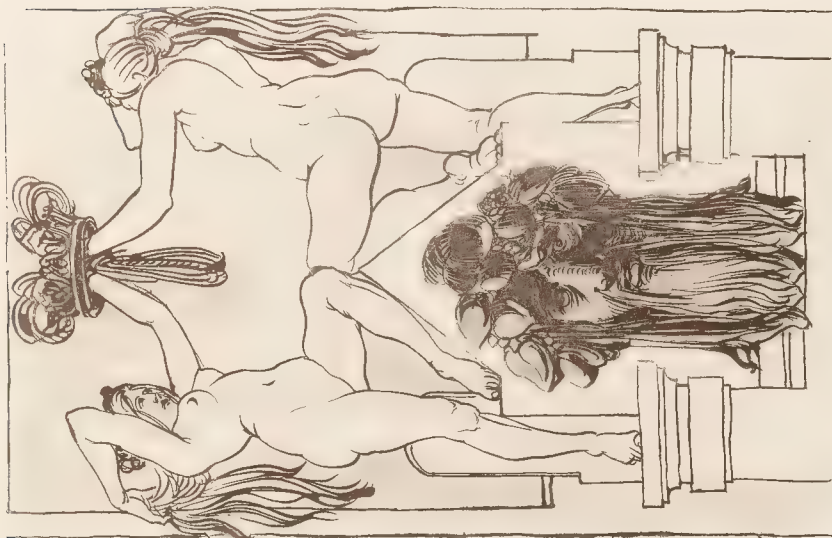


Otto Rieth, Skizzen IV

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W





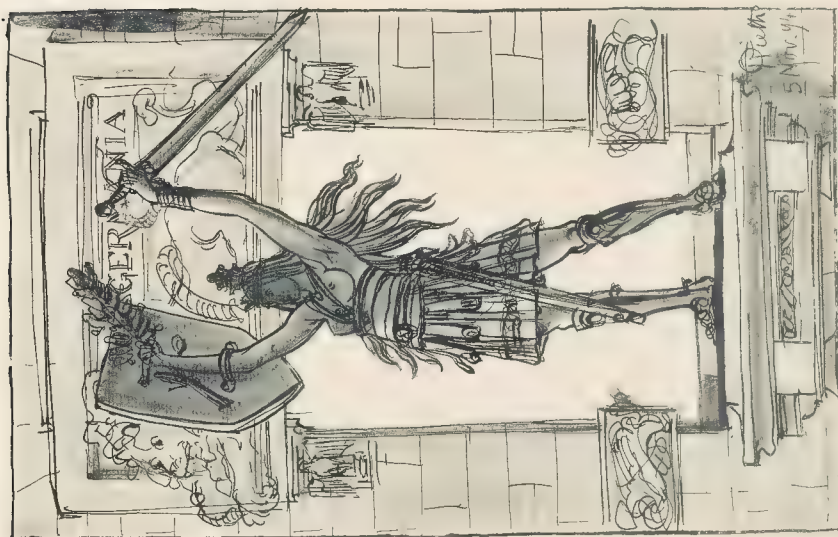
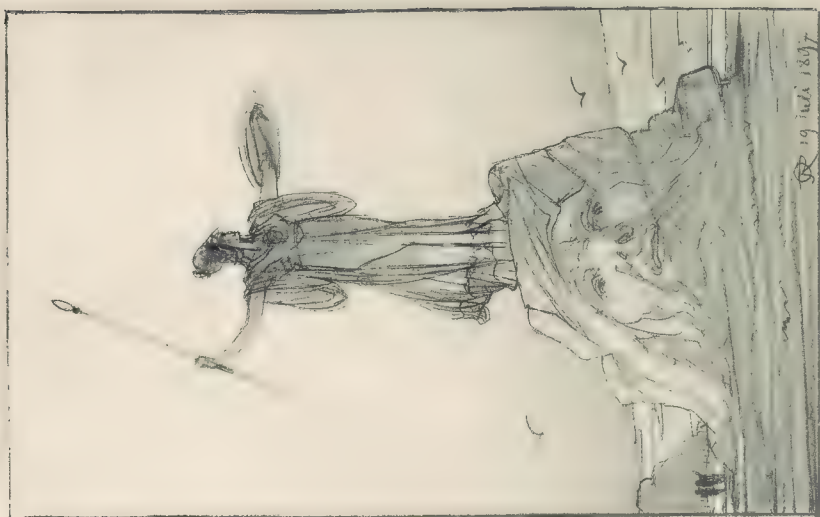


Otto Rühl, Skizzen II

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W





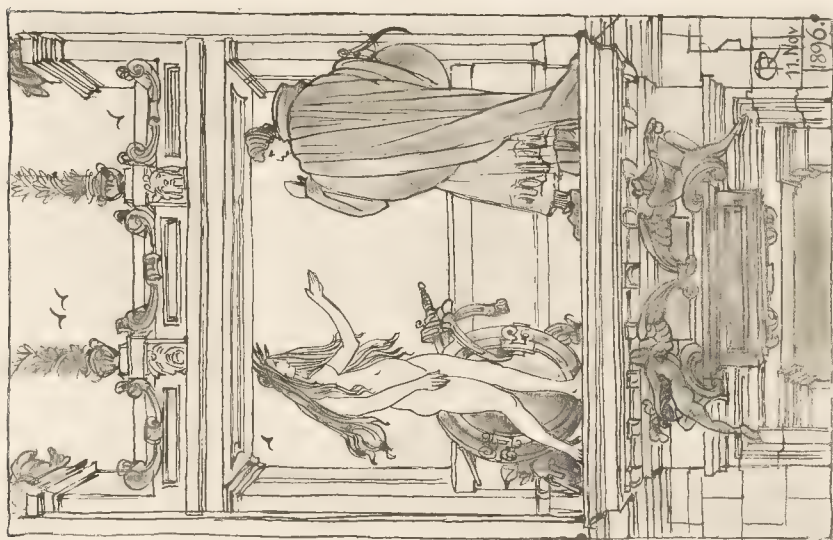
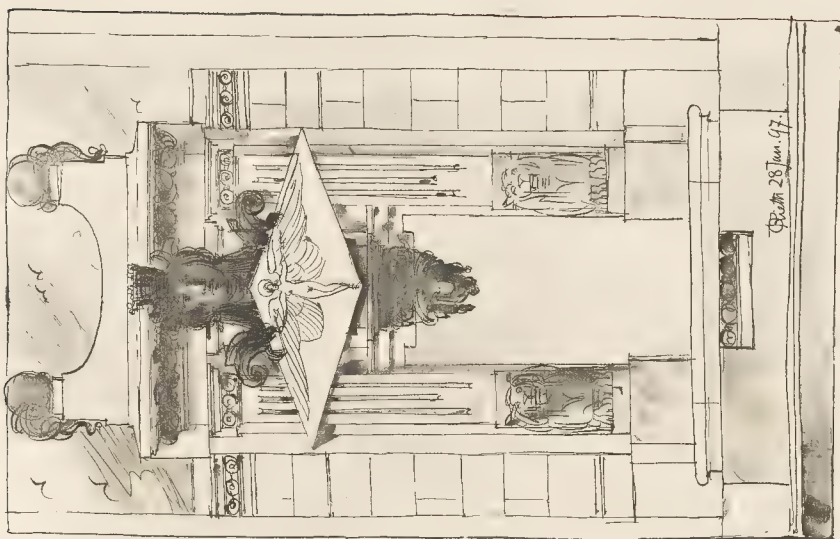


Otto Rieth, Shiazen. IV.

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W.





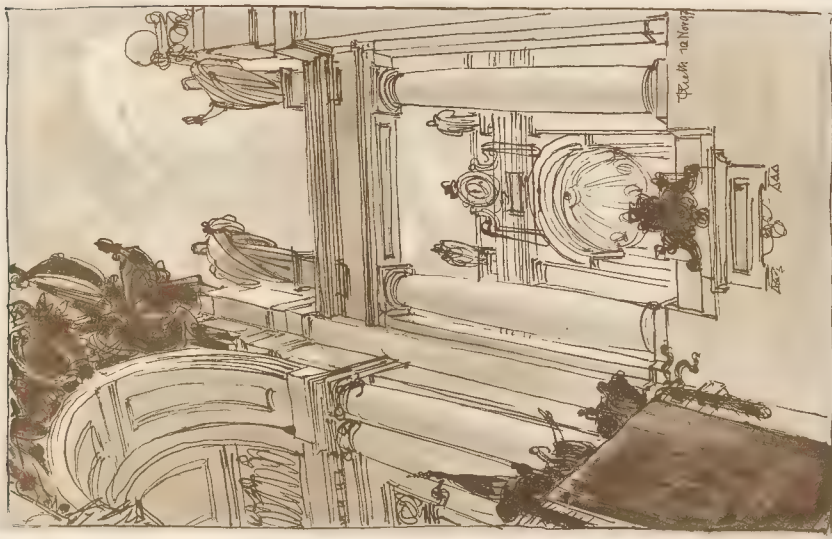
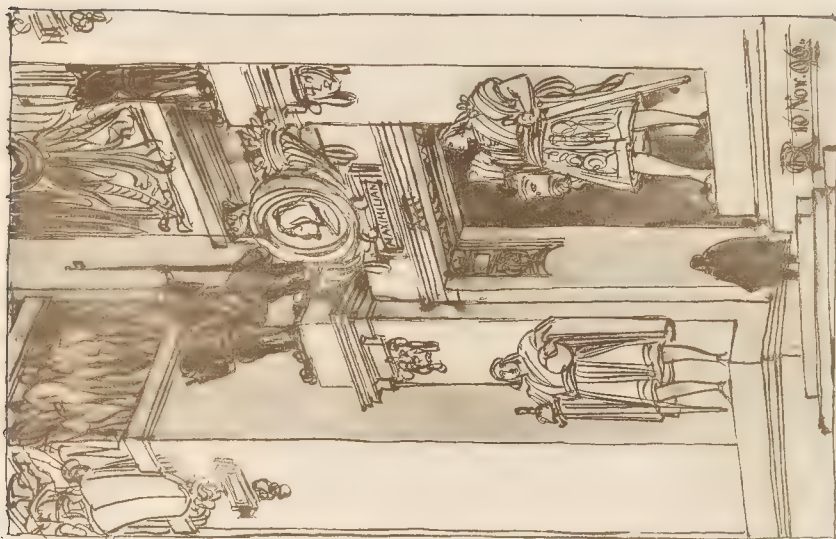


Otto Rieth, Skizzen IV

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W



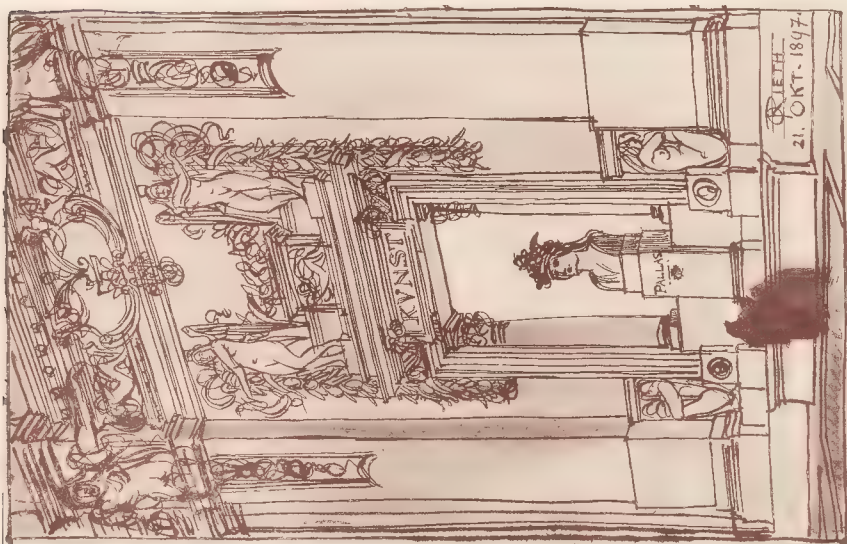




Otto Koch, Skizzen II

Entwurf von Adolf Fritsch, Berlin W



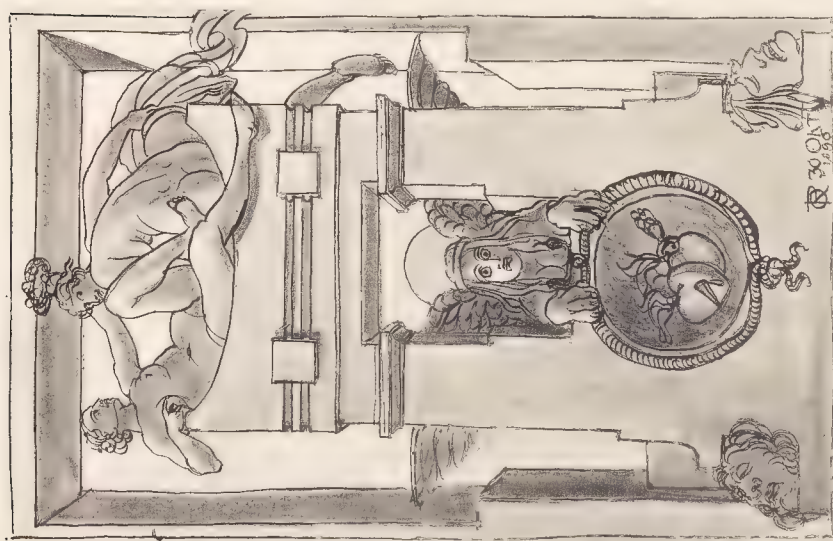
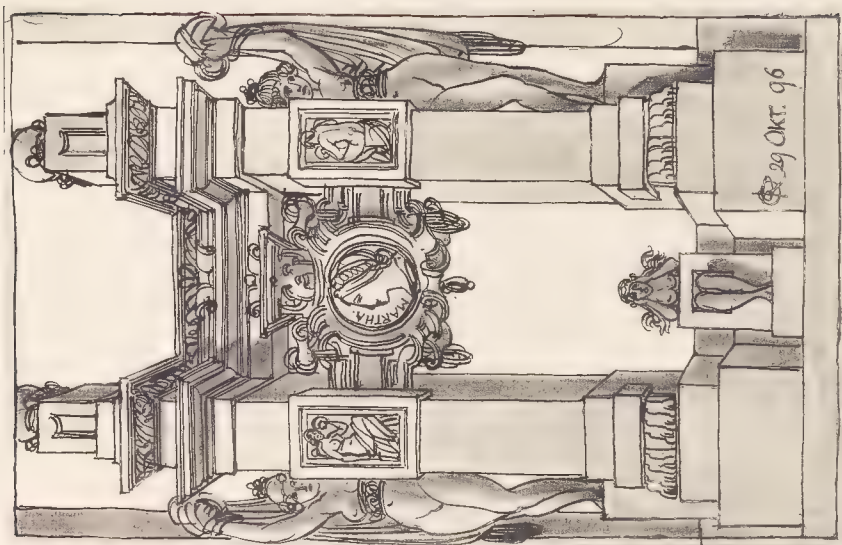


Otto Rieth, Skizzen IV

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W







Otto Rieth, Skizzen IV.

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W.





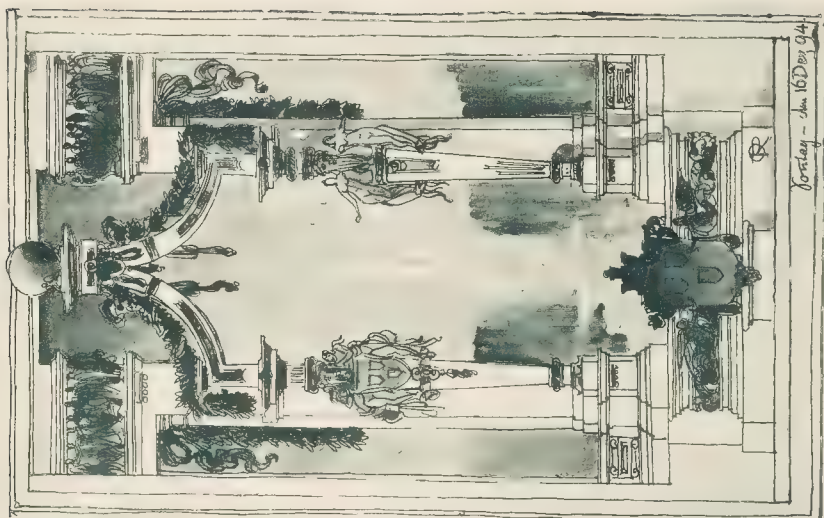


Otto Reith, Skizzen II

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin II





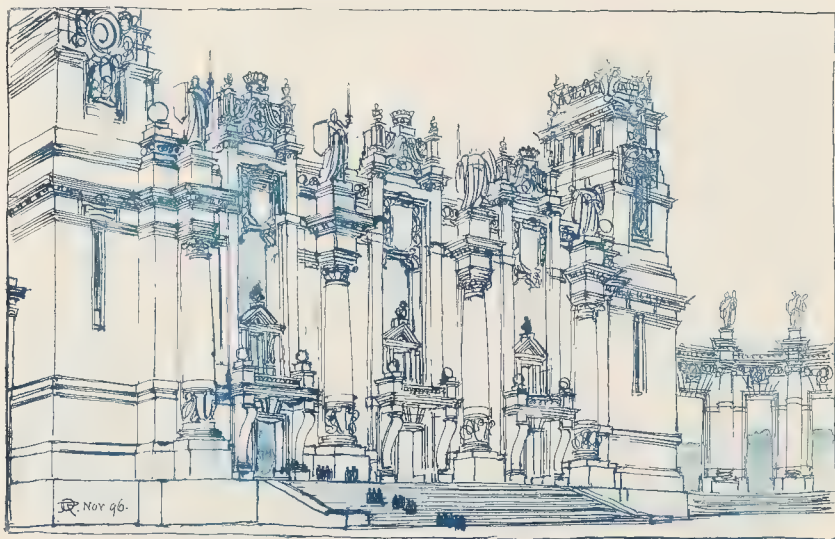


Otto Rieth, Skizzen. IV.

Lithdruck von Albert Frisch, Berlin W.





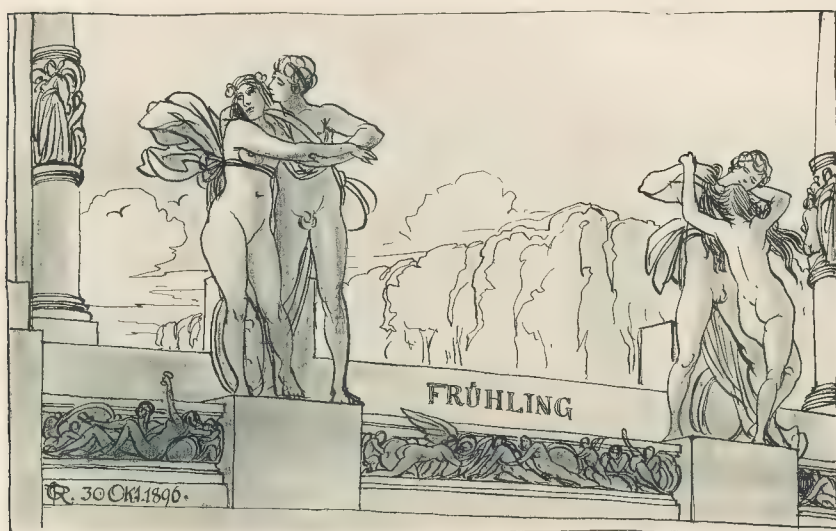
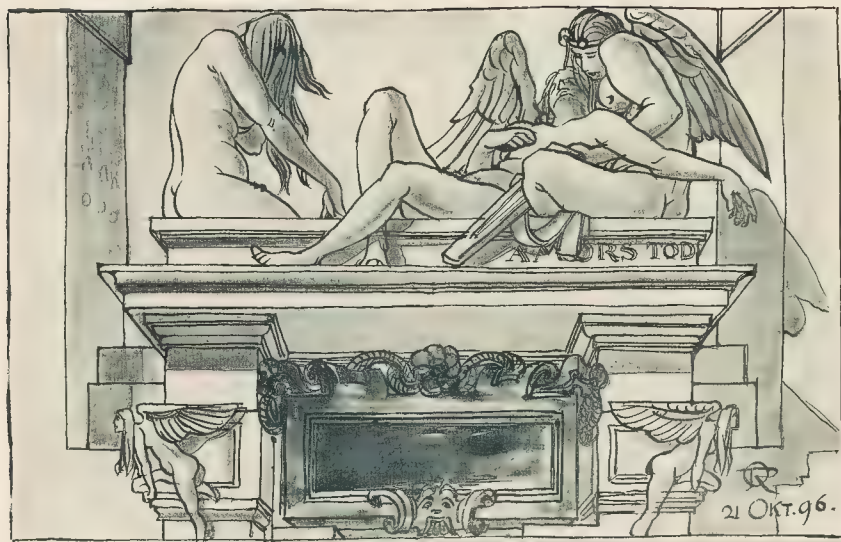


Otto Rieth, Skizzen IV

Lithdruck von Albert Frisch, Berlin W







Otto Rieth, Skizzen. IV

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin W



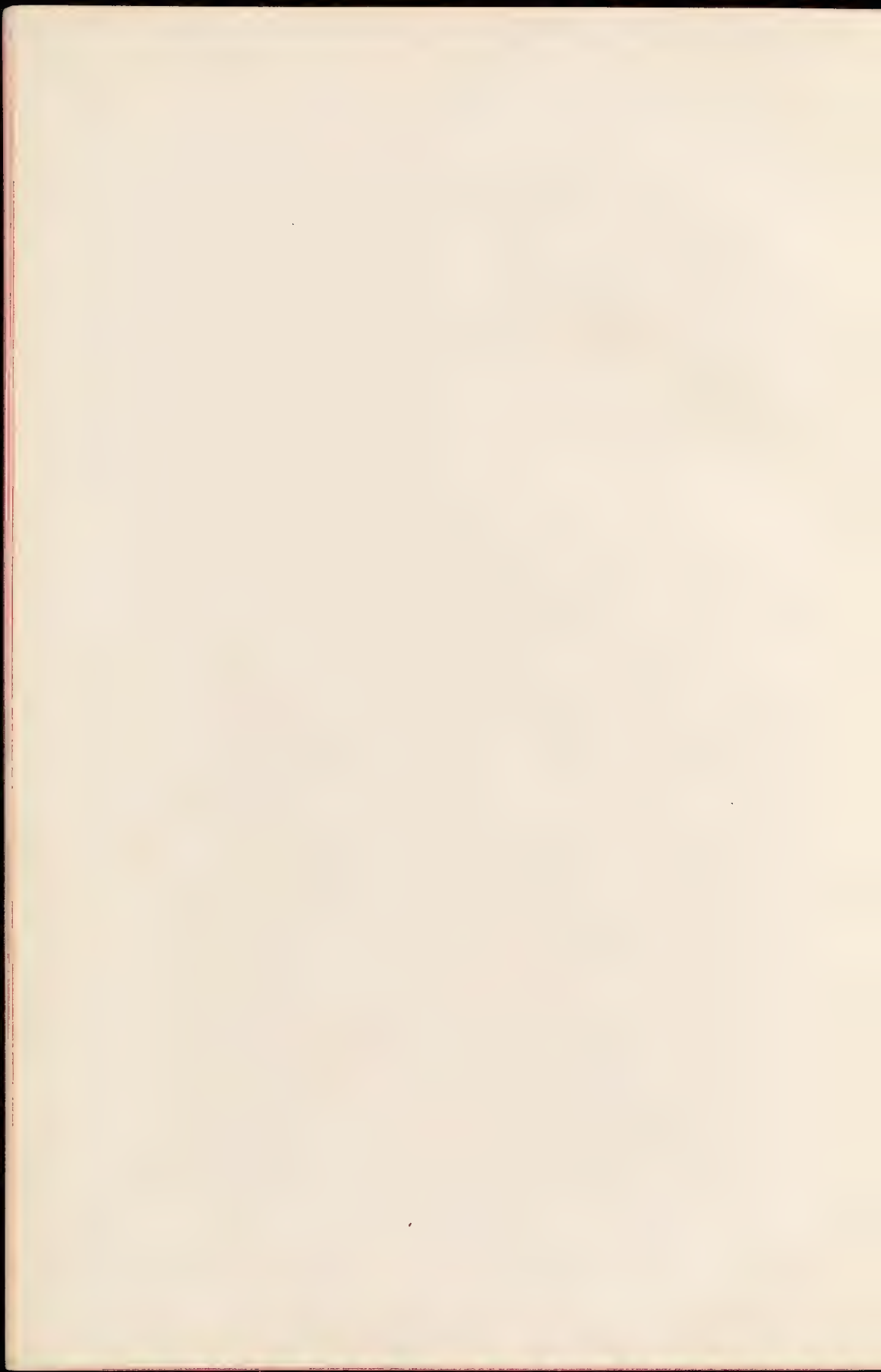




Oth. Rüth, Shizeen. IV.

Lichtdruck von Albert Frisch, Berlin II.









GETTY RESEARCH INSTITUTE



3 3125 01556 5803

